Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Bau-Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für das eidg. Physikgebäude in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Büreau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18b) zur Einsicht auf. Ebendaselbst können Angebotformulare erhoben werden.

Uebernahmsofferten sind versiegelt unter der Aufschrift: "Angebot für Physikbaute in Zürich" bis und mit dem 23. Juni nächsthin dem schweiz. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen, in Bern franko einzureichen.

Bern, den 10. Juni 1887.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1887 auf den Waffenplätzen Zofingen und Altdorf werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift "Angebot für Brod oder Fleisch" bis 18. Juni nächsthin dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerläßlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Aarau und Altdorf und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 30. Mai 1887.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stellen-Ausschreibung.

Behufs provisorischer Organisation des Centralamts der Alkoholverwaltung werden zufolge Schlußnahme des Bundesrathes vom 6. Juni d. Js. folgende Beamten-Stellen ausgeschrieben:

1. Die Stelle eines Adjunkten.

Derselbe hätte im Wesentlichen die kommerziellen Geschäfte des Amtes zu führen; es ist also erforderlich, daß derselbe praktisch mit dem Ein- und Verkauf gebrannter Wasser vertraut sei.

2. Die Stelle eines Inspektors.

Der Inspektor wird sich mit der Beaufsichtigung der Brennereien, Raffinationsanstalten und Verkaufsdepots zu befassen haben, soll demnach theoretisch und praktisch über die in Betracht fallenden technischen Kenntnisse verfügen.

3. Die Stelle eines Korrespondenten.

Der Korrespondent hat die Sekretariatsgeschäfte zu übernehmen.

4. Die Stelle eines Buchhalters.

Derselbe soll mit der Buchführung und dem Rechnungswesen vertraut sein.

Der Bundesrath wird die Besoldung für jede der vier Stellen nach Maßgabe der gestellten Anforderungen bei der Wahl festsetzen.

Die Anmeldungen sind mit den erforderlichen Ausweisen bis zum 30. Juni d. Js. dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen. Bern, den 9. Juni 1887.

Eidg. Finanz- und Zolldepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

- Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.
- Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.
 - 1) Briefträger in Morges Waadt).
 - 2) Briefträger in Vevey (Waadt).

Anmeldung bis zum 24. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 3) Postkommis in Neuenburg.
- 4) Postpacker in Neuenburg.
- 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Bévilard (Bern).
- 6) Posthalter in Rorbas (Zürich).
- 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Donzhausen (Thurgau).

Anmeldung bis zum 24. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Anmeldung bis zum 24. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 8) Telegraphist in Pully. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telegraphist in Obergesteln (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 10) Telegraphist in Reichenburg (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 29. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 1) Kontroleur bei der Hauptzollstätte in Perly (Genf). Anmeldung bis zum 15. Juni 1887 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) Kanzlist bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 3) Posthalter und Briefträger in Trélex (Waadt). Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) Briefträger in Siders (Wallis). Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Posthalter und Briefträger in Gränichen (Aargau). Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 7) Postablagehalter und Briefträger in Haslen (Appenzell I. Rh.) Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 8) Telegraphist in Trélex (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- Telegraphist in Gränichen (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 10) Telegraphist in Rorbas (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 3) Telegraphist in Estavayer. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- Ausläufer des Telegraphenbüreau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juni 1887 beim Chef des Telegraphenbüreau Zürich.

Bekanntmachung.

Der eidgenössische Staatskalender für 1887/1888, mit dem Militär-Etat, 18 $^{7/8}$ Bogen stark, ist nunmehr im Druck erschienen, und kann à 1 Franken bei unserm Sekretariat für Drucksachen bezogen werden.

Bern, den 28. Mai 1887.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Der IX. Band der eidgenössischen Gesetzsammlung, neue Folge, ist nunmehr in deutscher Sprache, $40^{1/8}$ Bogen stark, vollständig erschienen, und es kann derselbe, sorgfältig broschirt, beim Sekretariat für das Druckwesen der Bundeskanzlei à 3 Franken bezogen werden.

Bern, den 9. April 1887.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Erbschafts-Eröffnung.

Zur Ermittlung der rechtmäßigen Erben der sub 19. Mai l. J. im Hof, Gemeinde Lichtensteig, verstorbenen

Sophie Henriette Hammer, geb. Laib, — (von Gottlieb Heinrich Laib und Sophie, geb. Hebenstreit, beide in Straßburg verstorben) —

Wittwe des Friedrich Hammer sel., bürgerlich von Straßburg und Manchester (England).

werden hiemit alle Diejenigen, welche auf deren Nachlaß Erbsansprüche erheben zu können glauben (unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachtheile im Unterlassungsfalle), aufgefordert, ihre bezüglichen Nachwelse auf Erbberechtigung bis Ende Juni 1. J. beim Gemeindeamt Lichtensteig einzugeben.

Wattwil, den 2. Juni 1887.

Das Bezirksamt Neutoggenburg.

Eisenbahntarif-Verzeichniß.

Vom unterzeichneten Departemente wurde ein Verzeichniß der sämmtlichen Reglemente und Tarife für den Personen-, Gepäck-, Viehund Güterverkehr der auf schweizerischem Gebiete liegenden Eisenbahnstationen erstellt und im Drucke herausgegeben. Exemplare dieses Verzeichnisses können zum Preise von fünf Franken direkte oder durch Vermittlung der Stationen bei den Verwaltungen der

> Schweizerischen Centralbahn in Basel, Gotthardbahn in Luzern, Jura-Bern-Luzern-Bahn in Bern, Schweizerischen Nordostbahn in Zürich, Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen, Westschweizerischen Bahnen und Simplonbahn in Lausanne

bezogen werden.

Bern, im Januar 1887.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.

Litterarische Anzeige.

Beim Verfasser ist zu beziehen:

Verzeichniß

der

ganz oder theilweise in Kraft stehenden, in die eidgen. amtlichen Sammlungen aufgenommenen Bundesgesetze und Verordnungen der schweizerischen Eidgenossenschaft,

fortgeführt bis 1. Februar 1885. Von O. Hotz, Advokat in Oberrieden am Zürichsee. Geheftet, groß 8°, 356 Seiten. Preis Fr. 2. 50.

Dasselbe bezieht sich auf sämmtliche eidg. Gesetzsammlungen, auf die älteste (1820 erschienene) sowohl als auf die seitherigen, und zerfällt in drei Theile: einen chronologischen Theil, ein Materienregister und einen alphabetischen Theil. Die gänzlich außer Kraft getretenen Erlasse siud nicht

aufgenommen; bezüglich der nur theilweise in Kraft stehenden ist im chronologischen Theile angegeben, inwieweit sie nach der Ansicht des Verfassers noch gultig sind. Ein gleiches Verzeichniß ist erschienen mit Bezug auf die französische Ausgabe der eidg. Gesetzsammlungen und am gleichen Orte und zu gleichem Preise zu haben.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. - Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rath geber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1887

Année Anno

Band 3

Volume Volume

Heft 27

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 11.06.1887

Date Data

Seite 187-192

Page Pagina

Ref. No 10 013 559

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.